

Finki Einheit 18

„Finki erkundet die Lebensmittel“

Ziel: Die Kinder erweitern ihren Wortschatz in dem sie ihre Sinneseindrücke verbalisieren und ihre Ausdrucksfähigkeit stärken.

1. Geschichte „Alles so lecker“

Ich lese die Geschichte „Alles so lecker“ von Finki vor. Anschließend reflektieren wir gemeinsam die Handlung, was ist in der Geschichte passiert, was gab es alles zu Essen.

2. Frage-Antwort-Spiel zur Geschichte

Zur Geschichte gibt es nun ein kleines Frage-Antwort-Spiel. Dabei stelle ich den Kindern eine Frage und sie müssen mir die passende Antwort geben. Manchmal stelle ich auch Quatschfragen, die gar keinen Bezug zur Geschichte haben. Zum Beispiel: „Was kochen die Kinder zusammen am Kochtag?“ → Reissalat und Nudelsalat oder „Warum hat Zeki seine Brotdose in den Müll geworfen?“ → das hat er gar nicht, er hat sie nur wieder ausgepackt, weil Kochtag ist.

3. Sinne erwecken

Unter einem Tuch sind viele verschiedene Obst und Gemüsesorten versteckt. Nach und nach dürfen die Kinder verdeckt drunter greifen und beschreiben was sie fühlen. Falls möglich, dürfen sie auch sagen, was sie erfühlen. Ansonsten dürfen sie die jeweilige Sorte herausziehen und beschreiben was sie sehen und was es ist. Danach bekommt jedes Kind ein Schneidbrett mit einem Kindermesser und darf die Obst- und Gemüsesorten schneiden. Jede Sorte wird auf einem extra Teller gelegt. Nun dürfen sie daran riechen und dies beschreiben. Zum Schluss dürfen sie noch ein Stückchen probieren und beschreiben was sie schmecken. Bei den Beschreibungen der Kinder achte ich besonders darauf, dass möglichst viele Adjektive verwendet werden.

4. Geräusche-Memory

Vorab bereite ich ein kleines Geräusche-Memory vor. Dabei fülle ich in zwei kleine Tütchen oder Plastikschälchen mit Deckel ein Lebensmittel hinein. Zum Beispiel ungekochte Nudeln, Haferflocken, Reis, Mehl und vieles Mehr. Wieder unter einem Tuch versteckt müssen die Kinder den jeweiligen passenden Partner des Geräusche-Memorys finden und erraten, was sie hören.